



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2022/231</b>	
- öffentlich -	Datum: 28.01.2022	
Fachdienst Kinder, Jugend, Sport	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
<b>Umsetzung einer Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.02.2022	Jugendhilfeausschuss	Beratung
14.03.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag,

1. dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten des Kreises und seiner kreisangehörigen Gesellschaften nur die Gesellschaften berücksichtigt werden, an denen der Kreis mit 100% Anteilen am Stammkapital beteiligt ist sowie deren Standorte im Kreisgebiet liegen und
2. dass die Aufgabenstellung an den externen Gutachter zur Durchführung der Machbarkeitsstudie gemäß der Beschreibung in der beigefügten Anlage 1 erfolgt.

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

### **2. Sachverhalt:**

Die Verwaltung wurde vom Kreistag beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und der kreisangehörigen Gesellschaften, auch in Form eines Betriebskindergartens, zu veranlassen. Für einen Entwicklungsprozess zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie wurde seitens der Verwaltung vorbereitend eine Zielrichtung erstellt, die sich mit den Kriterien für die einzubeziehenden Arbeitgeber sowie die konkrete Aufgabenstellung an den externen Gutachter zur Durchführung der Machbarkeitsstudie befasst. Insoweit wird auf die beigefügte Anlage 1 verwiesen.

Als weitere Anlage 2 wurde eine Übersicht über die kreisangehörigen Gesellschaften beigefügt. In der Übersicht werden die jeweiligen Gesellschaften mit Sitz, Anzahl der Mitarbeitenden und dem Anteil des Kreises am Stammkapital dargestellt.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie für

Betreuungsmöglichkeiten des Kreises und seiner kreisangehörigen Gesellschaften diejenigen Gesellschaften berücksichtigt werden, an denen der Kreis mit 100% Anteilen am Stammkapital beteiligt ist sowie deren Standorte im Kreisgebiet liegen. Für die Aufgabenstellung an den externen Gutachter für die Durchführung der Machbarkeitsstudie wird vorgeschlagen, dass diese die folgenden Punkte umfasst:

- Bedarfsanalyse
- Konzeptentwicklung/ Bewertung der Ergebnisse
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Dokumentation der Ergebnisse/Abschlussbericht
- Vorstellung der Ergebnisse beim Auftraggeber und den Gremien des Kreises

Der Ausschuss wird um Festlegung der Kriterien für die einzubeziehenden Gesellschaften sowie die konkrete Aufgabenstellung an den externen Gutachter zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten des Kreises und seiner kreisangehörigen Gesellschaften als Empfehlung für den Kreistag gebeten.

**Relevanz für den Klimaschutz:** entfällt

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

**Anlage/n:**

- 1 – Aufgabenstellung Machbarkeitsstudie Betreuungsmöglichkeiten Kreis, u.a.
- 2 – Übersicht über die kreisangehörigen Gesellschaften



22.01.2022

Umsetzung einer Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften

### Ausgangslage in Stichworten

- Die Verwaltung wurde vom Kreistag beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und der kreisangehörigen Gesellschaften, auch in Form eines Betriebskindergartens, zu veranlassen.
- Dafür wurden 30.000 € in den Haushalt 2022 gemäß Beschluss des Kreistages vom 13.12.2021 eingestellt.
- Neben dem Kreis als Arbeitgeber sind die unterschiedlichen Belange der 18 kreisangehörigen Gesellschaften zu berücksichtigen. Auf die beige-fügte Übersicht in der beige-fügte Anlage 2 wird verwiesen.

### Zielrichtung für einen Entwicklungsprozess zur Umsetzung einer Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten

Herausforderung	Ziel	Aufgabe
<p>Trotz des Ausbaus an öffentlicher Kinderbetreuung in den letzten Jahren ist das Angebot an Betreuungsplätzen in den Kommunen und Städten sehr unterschiedlich. Eine bedarfsgerechte, betrieblich unterstützte Kinderbetreuung könnte hier Vorteile für Unternehmen und Eltern gleichermaßen bringen.</p> <p>Gemäß der Beschlussfassung des Kreistages sind nicht nur die Betreuungsmöglichkeiten von Kindern der Mitarbeitenden des Kreises, sondern von allen kreisangehörigen Gesellschaften bei der Machbarkeitsstudie zu betrachten.</p> <p>Diese unterscheiden sich nicht nur in ihrer Anzahl der Mitarbeitenden, der Branchen- bzw. Dienstleistungsart, Anzahl und Lage der Standorte, sondern</p>	<p>Es liegen eindeutige Kriterien für die in die Machbarkeitsstudie einzubeziehenden Arbeitgeber vor.</p> <p><u>Hinweis:</u> Kriterien könnten zum Beispiel sein, dass alle Gesellschaften zu berücksichtigen sind, an denen der Kreis mit mehr als 50% oder mit 100% Anteilen am Stammkapital beteiligt ist und deren Standorte im Kreisgebiet liegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung und Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses über die Festlegung von Kriterien für die zu berücksichtigenden kreisangehörigen Gesellschaften am 23.02.2022 als Empfehlung für den Kreistag</li><li>• Beratung und Beschlussfassung hierüber durch den Kreistag am 14.03.2022</li></ul>

<p>auch hinsichtlich der Beteiligungsanteile seitens des Kreises. Unklar ist, ob wirklich alle kreisangehörigen Gesellschaften in der Machbarkeitsstudie zu berücksichtigen sind oder dies nach noch zu bestimmenden Kriterien erfolgt.</p>		
<p>Ein eigener Betriebskindergarten kann für einen großen Arbeitgeber die beste Lösung sein, um seinen Beschäftigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Für einen kleineren Arbeitgeber ist dagegen möglicherweise die Anstellung einer Tagespflegeperson oder der Erwerb von Belegplätzen sinnvoller. Aufgrund der unterschiedlichen Branchen für die in der Machbarkeitsstudie zu berücksichtigenden Arbeitgeber kommen unterschiedliche Modelle der Kinderbetreuung und somit unterschiedliche Zielsetzungen in Betracht. Durch die Schaffung von Betreuungsmöglichkeiten von Kinder der Angestellten des Kreises und der kreisangehörigen Gesellschaften soll die Attraktivität als Arbeitgeber sowie die Mitarbeiterbindung gesteigert werden. Zusätzlich können je nach Erwartungshaltung und Anforderungen seitens der jeweiligen Arbeitgeber weitere oder andere Zielsetzungen maßgebend sein.</p>	<p>Für jeden Arbeitgeber werden unter Berücksichtigung der dort geltenden besonderen Rahmenbedingungen geeignete, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Lösungen geschaffen.</p>	<p>Die Aufgabenstellung an den externen Gutachter für die Durchführung der Machbarkeitsstudie umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedarfsanalyse</li><li>• Konzeptentwicklung/ Bewertung der Ergebnisse</li><li>• Wirtschaftlichkeitsbetrachtung</li><li>• Dokumentation der Ergebnisse/Abschlussbericht</li><li>• Vorstellung der Ergebnisse beim Auftraggeber und den Gremien des Kreises</li></ul>

**Übersicht über die kreisangehörigen Gesellschaften**

Anlage 2

	Gesellschaft	Adresse	Anzahl Mitarbeiter	Stamm-	Anteil des Kreises am		Bemerkungen
				kapital in TEUR	Stammkapital in TEUR	%	
1	Imland GmbH	Lilienstraße 20 - 28 24768 Rendsburg	1.504	5.520,0	5.520,0	100,0	
2	Personal-Service GmbH	Schleswiger Str. 114 - 116 24340 Eckernförde	18	25,0	25,0	100,0	Tochtergesellschaft zu Ziffer 1
3	imland MVZ GmbH	Langebrückstraße 16 24340 Eckernförde	26	25,0	25,0	100,0	Tochtergesellschaft zu Ziffer 1
4	WFG Infrastruktur GmbH	Berliner Str. 2 24768 Rendsburg	15	3.000,0	2.884,8	96,16	
5	WFG GmbH & Co. KG	Berliner Str. 2 24768 Rendsburg	17			100,00	Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
6	WFG Verwaltungsge-sellschaft mbH	Berliner Str. 2 24768 Rendsburg	0	25,0	25,0	100,0	Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
7	Kiel Region GmbH	Neufeldtstraße 6 24118 Kiel	11	50,0	18,3	36,6	Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
8	Rendsburg Port Authority GmbH	Albert-Betz-Straße 3 24783 Osterrönfeld	0	300,0	100,0	33,33	Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
9	Abfallwirtschaft Rendsburg- Eckernförde GmbH	Borgstedtfelde 15 24794 Borgstedt	86	3.296,3	1.681,1	51,0	Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
10	AWR BioEnergie GmbH	Borgstedtfelde 15 24794 Borgstedt	11	500,0	365,0	73,0	Tochtergesellschaft zu Ziffer 9
11	Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) GmbH	Rungholtstraße 9 25746 Heide	1.132	125,0	25,0	20,0	
12	nordkolleg rendsburg GmbH	Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg	51	151,0	61,0	40,4	
13	Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	Hans-Heinrich-Beisenkötter- Platz 1 24768 Rendsburg	345	38,4	3,8	9,90	
14	HanseWerk AG	Schlesweg-HeinGas-Platz 1 25450 Quickborn	68	267.357,0	10.248,0	3,83	
15	Nahverkehrsverbund Schleswig- Holstein GmbH (NAH.SH GmbH).	Raiffeisenstraße 1 24103 Kiel	54	26,1	0,9	3,33	
16	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), Kiel	Havelstraße 7 24539 Neumünster	16	300,0	5,1	1,68	
17	Familienhorizonte gGmbH	Am Stadtsee 9 24768 Rendsburg	63	100,0	21,0	21,0	
18	Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH	TÖZ, Marienthaler Straße 17 24340 Eckernförde	3	25,0	100,0	100,0	